

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 09/2018 vom 15.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 PRESSEMITTEILUNG: „Echt krank.“: So fühlen sich Depressive



Die Deutsche DepressionsLiga e.V. präsentiert in Kooperation mit der Agentur GREY eine multimediale Aufklärungskampagne gegen Vorurteile und Missverständnisse. Durch eindrucksvolle Illustrationen und einen besonderen Kniff können sich Menschen ein Bild davon machen, wie sich Depressionen anfühlen. Anlässlich der bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober ist dies ab sofort online für Betroffene und Angehörige erlebbar.

[Weiterlesen](#)

2 Bei Depressionen ist Hirnregion zur Stresskontrolle vergrößert

Informationsdienst Wissenschaft: Obwohl Depressionen zu den häufigsten psychischen Leiden gehören, ist noch immer unklar, wodurch sie verursacht werden. Eine aktuelle Studie hat nun herausgefunden, dass bei Betroffenen der Hypothalamus vergrößert ist. Das könnte erklären, warum viele Betroffene einen erhöhten Spiegel des Stresshormons Cortisol haben und sich dauerhaft angespannt fühlen.

[Weiterlesen](#)

3 Wirkt EMDR bei Depressionen ebenso gut wie Verhaltenstherapie?

Ärzteblatt: Seit Anfang 2015 ist das Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) als Psychotherapiemethode in der gesetzlichen Krankenversicherung bei posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) anerkannt. Zwei Studien bestätigen jetzt, dass die EMDR-Therapie auch bei der Behandlung von Depressionen mindestens gleichwertig mit bislang angewendeten Psychotherapieformen ist.

[Weiterlesen](#)

4 Screening auf Depression: Nutzen bleibt fraglich

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG): In kaum einem westlichen Land sucht man aktiv mittels Screening nach Depressionen. Die Datenlage dafür reicht nicht aus. Auch für die vielfach propagierten Screening-Apps fehlt bislang die Evidenz.

[Weiterlesen](#)

5 Familien-Coach Depression

AOK: Nur wer gut auf sich achtet, kann auch gut für andere sorgen. Der „Familiencoach Depression“ der AOK hilft bei der Bewältigung des Alltags mit einem depressiv erkrankten Angehörigen. Erfahren Sie, wie Sie Ihren erkrankten Angehörigen, Freund oder Bekannten unterstützen.

[Weiterlesen](#)

6 Ist das Gehirn krank, wenn die Seele leidet?

Spektrum der Wissenschaft: Psychische Leiden seien Erkrankungen des Gehirns, beteuern Psychiater gerne. Doch die Behauptung ist umstritten.

[Weiterlesen](#)

7 Teilkrankschreibung: „Ein halbes Kilo AU, bitte!“

DocCheck News: Krank oder arbeitsfähig? Der Marburger Bund, die Interessenvertretung aller angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte in Deutschland, fordert eine Option dazwischen: die „Teil-AU“. Patienten sollen die Möglichkeit haben, weiterhin zu arbeiten, aber nur einige Stunden pro Tag. Gerade psychisch Erkrankte sollen davon profitieren. Nicht alle finden die Idee gut.

[Weiterlesen](#)

8 Lesung zum Thema Depression: Neles starker Papa wird plötzlich ganz schwach

Westfälische Nachrichten / Deutsche DepressionsLiga: Es ist ein schwieriges Thema, das die Autorin Claudia Gliemann kindgerecht vermittelt. Bei Ihrer durch die AOK und Deutsche DepressionsLiga geförderten Lesereise „Papas Seele hat Schnupfen“ erklärt sie, wie es eine Familien verändern kann, wenn jemand an Depressionen erkrankt.

Kommende öffentliche Termine:

17.10.2018: 19 Uhr: Biberach: Gemeindepsychiatrisches Zentrum, Sauglauer Straße 51

24.10.2018: 16 Uhr: Chemnitz, Sonnenstraße 5, Auryrn Beratungsstelle

[Weiterlesen](#)

9 The Shitshow“ - Wie trägt man Schwermut?

Deutsche DepressionsLiga / Der Tagesspiegel: Während eine ganze Modearmee dabei ist, Umsatz zu generieren mit dem Versprechen, dass neue Designs cooler, schöner, glücklicher machen, arbeiten drei Stipendiatinnen an der Universität der Künste Berlin daran, Symptome von Depression und Angststörung mittels Objekten auf körperlicher Ebene nachvollziehbar und erfahrbar zu machen.

[Weiterlesen](#)

[Factsheet zur „Shitshow“](#) (PDF-Download)

10 Fotokünstlerin Tara Wray: Bilder einer Depression

Deutschlandfunk Kultur: Depressionen sind nichts, das man verstecken sollte. Die Fotografin Tara Wray hat sich deshalb ästhetisch mit ihren eigenen Depressionen auseinandergesetzt. Ihr Instagram-Projekt #tootiredproject sieht sie als eine Art Online-Gruppentherapie.

[Zur Deutschlandfunk-Mediathek](#)

[Zum Instagram-Account von Tara Wray](#)

11 11. Dresdner Aktionstag Depression

Bündnis gegen Depression: Am 27.10.2018 findet der diesjährige Aktionstag und Lauf gegen Depression in Dresden statt. Das Thema ist "Depression und Familie".

[Weiterlesen](#)

[Zum Flyer](#) (PDF-Download)

12 Literaturtipp: Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) in der Depressionsbehandlung

Klett-Cotta-Verlag: Die Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) ist ein wirksamer Ansatz bei Patienten mit Schwierigkeiten in der Emotionsregulation. Seit neuestem wird sie auch bei Depressionen erfolgreich angewandt. Dieses Grundlagenbuch verbindet anschaulich Theorie und klinische Anwendung.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130

53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax 07144 / 70489 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

<https://www.depressionsliga.de/>



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.